



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	10.04.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Spielplatzpaten in Köln im Jahr 2007

1. Anzahl der Spielplatzpaten und der betreuten Spielplätze in Köln

2. Veranstaltete Spielplatzfeste durch Spielplatzpaten im Jahr 2007

3. Spendeneinnahmen für öffentliche Spielplätze durch Spielplatzpaten, Investoren und weitere Spender

1. Anzahl der Spielplatzpaten und der betreuten Spielplätze in Köln

Es gibt 607 öffentliche Spielplätze in Köln

Davon werden zurzeit 300 Spielplätze von 361 Spielplatzpaten betreut.

Die Betreuungsquote durch Spielplatzpaten liegt bei 49 % aller öffentlichen Spielplätze in Köln.

Eine Übersicht, welche Patenschaften es in den Stadtteilen gibt, ist als Anlage 1 beigefügt.

Die Spielplatzpaten sind Ansprechpartner für alle Nutzer des Platzes aber auch für die Bewohner der umliegenden Häuser. Spielplatzpaten nehmen eine zunehmend wichtige Funktion für den Betrieb von öffentlichen Spielplätzen ein, sie tragen in hohem Maße zur Problemlösung bei.

Spielplätze, die durch Paten betreut sind, zeichnen sich meist aus durch:

- Mehr Akzeptanz im Umfeld
- Positive Einflussnahme auf das Umfeld durch die Aktivitäten der Paten (Durchführung von Festen für Kinder und Nachbarschaft, Präsenz auf dem Spielplatz etc.)
- Mehr Sicherheit durch erhöhte soziale Kontakte
- Mehr Sauberkeit durch die höhere Identifikation
- Bessere Ausstattung durch Spendenaktionen der Paten, aber auch durch weniger Vandalismus.

Auch die gut funktionierende Ordnungspartnerschaft mit der Polizei hat einen sehr positiven Einfluss auf das Geschehen auf den Spielplätzen. Das städtische Ordnungsamt unterstützt aktiv und engagiert die Kinder- und Jugendverwaltung bei dem Bestreben nach möglichst ungestörtem Spiel der Kinder auf den Spielplätzen.

Die Spielplatzpaten werden von der Kinder- und Jugendverwaltung u. a. mit persönlicher Beratung und Problemlösung und viermal im Jahr stattfindenden Treffen sowie durch die Patenzeitung „Spielplatz aktuell“ in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützt.

Das Kölner Spielplatzpatenprojekt wurde schon in Kommunen in NRW und auch in anderen Bundesländern bis hin zu den neuen Bundesländern übernommen.

2. Veranstaltete Spielplatzfeste im Jahr 2007

Die ehrenamtlich tätigen Spielplatzpaten haben im Jahre 2007 insgesamt 47 Spielplatzfeste veranstaltet. Eine Liste der Feste mit den stattgefundenen Aktivitäten, nach Stadtbezirken geordnet, ist als Anlage 2 beigefügt.

Bei den Spielplatzfesten werden den Kindern durch die Spielplatzpaten und Eltern besondere Spielmöglichkeiten dargeboten und Tombolas veranstaltet. Durch die Erlöse aus den Tombolas oder Kuchenverkäufen werden Einnahmen erzielt, die als Spenden für neue Spielgeräte dem Spielplatz wieder zugute kommen.

Die Spielplatzfeste stellen nicht nur für die Kinder einen Höhepunkt im Spielplatzgeschehen dar, sie fördern auch im besonderen Maße die Kontakte der Kinder, Eltern und Anwohner des Spielplatzes und damit das soziale Leben im Viertel.

Die Kinder- und Jugendverwaltung unterstützt dieses besondere Engagement mit dem für die Paten kostenlosen Verleih des Spielanhängers, der mit attraktiven Spielen für draußen ausgestattet ist.

3. Spendeneinnahmen für öffentliche Spielplätze

Durch das Engagement von Kölner Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere Spielplatzpaten, wurden für öffentliche Spielplätze im Jahr 2007 zweckgebundene Sach- und Geldspenden in Höhe von **186.155,67 €** zur Verbesserung des Spielangebotes auf den städtischen Spielplätzen zur Verfügung gestellt.

Die Übersicht der Spendenaktivitäten und deren Verwendung sind in der Anlage 3 und 4 beigefügt. Die Maßnahmen sind zum Teil bereits umgesetzt.

Spielplatz durch Investoren finanziert

In der Anlage 5 ist der Spielplatz „Am Hetzepetsch“ aufgeführt, der im letzten Jahr durch einen Investor finanziert wurde. Die Finanzierungssumme beläuft sich auf **45.000,00 €**

Anlagen 1 bis 5